



EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 14. MRZ 2008
Nr. 259/2008



Nicole Nyfeler und Daniel Piazza
Kriens/Obernau

Kriens, 13. März 2008

Herr
Einwohnerratspräsident
Joe Brunner
Eichenspesstrasse 12
6010 Kriens

Motion: „Jugend mit Wirkung“ in Kriens

Jugendliche sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie müssen und wollen Verantwortung für sich selbst übernehmen. Ziel ist, dass sie auch Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und ihr Umfeld konstruktiv mitgestalten. Schon heute werden Kinder und Jugendliche durch die mobile Jugendarbeit Kriens bei verschiedenen Projekten (z.B. Busschleife Obernau, Kuonimatt, Spielplatzsanierung) miteinbezogen und übernehmen so Verantwortung.

Wir – jüngste Einwohnerrätin und jüngster Einwohnerrat - nehmen mit Freude zur Kenntnis, dass durch die bestehenden Projekte der Jugendanimation in Kriens bereits einiges für Kinder und Jugendliche gemacht wird. Dies ist eine wertvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde Kriens!

Die bestehenden Projekte sollen durch das Projekt „Jugend Mit Wirkung“ (www.jugendmitwirkung.ch, siehe Beilage) ergänzt werden.

Im Rahmen dieses Projektes haben Jugendliche die Möglichkeit, sich aktiv mit ihrem Lebensraum Kriens auseinanderzusetzen und die Zukunft mitzugestalten. Dies fördert nicht nur die Integration von Jugendlichen in die Gesellschaft, sondern erhöht auch die Identifikation mit ihrem Lebensraum. Dies hat zur Folge, dass sie vermehrt Verantwortung für ihr Umfeld wahrnehmen. Eine weitere Stärke dieses Projektes ist, dass sich Jugendliche und Erwachsene gemeinsam auf den Mitwirkungstag (Hauptbestandteil und Höhepunkt des Projekts) vorbereiten und diesen zusammen durchführen. Durch diesen Dialog können möglicherweise vorhandene Vorurteile zwischen Jugendlichen und Erwachsenen beiderseits abgebaut werden. Dank konkreten Projektvereinbarungen wirkt das Projekt nachhaltig.

Die Kosten für die Unterstützung durch den gemeinnützigen und mehrfach für Jugendpartizipationsprojekte ausgezeichneten Veranstalter Infoklick (www.infoklick.ch) sind unter dem Strich nur knapp im vierstelligen Bereich. Die Erfahrung von Infoklick in anderen Schweizer Gemeinden zeigt zudem, dass einzelne Elemente wie der Mitwirkungstag und allfällige anschliessende Projekte kostenneutral umgesetzt werden können.

Wir fordern den Gemeinderat auf, einen ersten Mitwirkungstag zu organisieren und anschliessend zu evaluieren, ob jährlich ein Mitwirkungstag stattfinden soll.

Jugend Mit Wirkung Partizipation in der Gemeinde

Jugend Mit Wirkung integriert Jugendliche in die Gesellschaft, steigert das Wohlbefinden und die Gesundheit, erhöht die Identifikation von Jugendlichen mit ihrem Lebensraum, verbessert die Beziehungen zwischen den Generationen und fördert Respekt und Toleranz.

In drei Schritten zu konkreten Projekten

Das Modell ist einfach: Es geht um einen Tag, an dem in Arbeitsgruppen aus Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam konkrete Projekte ausgearbeitet werden. Der Jugendmitwirkungstag ist einfach, wirkungsvoll, erprobt und kostengünstig.

1. Schritt: Organisationskomitee

Gemeinsam bereiten Jugendliche und Erwachsene im Organisationskomitee den Jugendmitwirkungstag vor: Die Jugendlichen setzen die Themen, die Erwachsenen kümmern sich um den Rahmen der Veranstaltung.

2. Schritt: Jugendmitwirkungstag

Der Jugendmitwirkungstag dauert einen halben Tag. In jeder Gruppe erarbeiten Jugendliche und Erwachsene gemeinsam ein konkretes Projekt zu dem von den Jugendlichen vorgegebenen Thema. Durch den Dialog werden keine Luftschlösser gebaut: Es geht um realistische, finanzierbare Projekte.

3. Schritt: Projektgruppen

Nach dem Jugendmitwirkungstag gehen die ausgearbeiteten Projekte ans Organisationskomitee zurück. Es sorgt dafür, dass die Projektgruppen initiiert werden – was in der Regel am Jugendmitwirkungstag schon automatisch passiert.



Kontakt

INFOKLICK.CH,
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Sandstrasse 5
CH-3302 Moosseedorf
Telefon: 0041 +31 850 10 90
Fax: 0041 +31 850 10 21

Kontaktperson:
Andy Limacher
andy.limacher@infoklick.ch

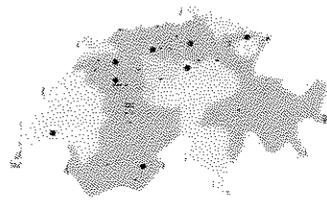
Von der lokalen Initiative zum nationalen Projekt

1996 bis 1998: Das Modell Jugend Mit Wirkung wird in der Gemeinde Moosseedorf BE gemeinsam von Jugendlichen und Behördenmitgliedern entwickelt und eingeführt.

1999 bis 2002: In Moosseedorf werden unzählige Projekte von Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam umgesetzt. Inspiriert vom Erfolg übernehmen andere Gemeinden in der Umgebung das Modell.

2003 bis 2005: INFOKLICK.CH erprobt das Modell in vier weiteren Gemeinden in der Schweiz im Rahmen eines Pilotprojekts mit Wirkungsforschung.

Ab 2006: INFOKLICK.CH bietet interessierten Gemeinden die Einführung von Jugend Mit Wirkung an. Mitte 2007 beteiligen sich bereits über 30 Gemeinden in den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden, Solothurn, St. Gallen, Wallis und Zürich an Jugend Mit Wirkung.



Werden Sie Gemeinde Mit Wirkung!

Lassen Sie sich anstecken und werden auch Sie Gemeinde Mit Wirkung! INFOKLICK.CH bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen: Zum Beispiel Einführung, Bildungsmodule, Netzwerktreffen und Fachstelle.

Mehr Informationen unter:
www.jugendmitwirkung.ch/mitmachen

Weitere Informationen und Film

Bestellen Sie unser Dossier und unsere DVD und machen Sie sich ein Bild von Jugend Mit Wirkung:
www.jugendmitwirkung.ch/info